Nah & frisch trennt sich von Bad Dübener Markt

12.07.2022 14:48 von Kevin Phillipp

Auch im nah-&-frisch-Markt in der Kohlhaasstraße gehen in den nächsten Tagen die Lichter aus. Foto: (Wsp) Phillipp

(Bad Düben/Wsp/kp). Ende Juni flatterte im Markt nah & frisch in der Bad Dübener Kohlhaasstraße ein Schreiben der Geschäftsführung ein, in dem die Mitarbeiter über die Schließung der Filiale zum 23. Juli erfuhren. Schnell machte die bittere Nachricht die Runde – vor allem bei den Stammkunden. „Ich finde es eine Unverschämtheit, diesen Markt zu schließen. Gerade für unsere älteren Menschen hier in der Siedlung ist das eine Katastrophe“, wurde eine Anwohnerin bei einem Telefonat mit unserer Redaktion deutlich.

Nach einer Anfrage dieser Zeitung wurde das Gerücht bestätigt. „Wir bedauern die bevorstehende Schließung der Filiale sehr, haben wir doch am Standort in den letzten Jahren immer versucht, die Attraktivität zu wahren und den Bewohnern in Ort und Umland einen Mehrwert zu bieten“, teilte Patrick Lüdtke, Geschäftsführer der betreibenden NFresh GmbH aus Leipzig, schriftlich mit. Leider sei die Entwicklung des Standorts in den vergangenen eineinhalb Jahren, gepaart mit den Steigerungen bei Energie- sowie Einkaufspreisen und Personalkosten, negativ. „Auch die Kundenanzahl ging stetig zurück, wodurch unser Frische-Konzept mit Fleischtheke sowie Obst und Gemüse nicht mehr darstellbar gewesen ist“, fügte Lüdtke weiter hinzu. Die Summe der oben genannten Dinge haben das Unternehmen in letzter Instanz zur Schließung veranlasst. Nichtsdestotrotz wolle man auch zukünftig breite Sortimente und Dienstleistungen in den nordsächsischen Raum bringen. Weitere Märkte befinden sich in Laußig, Hohenprießnitz, Doberschütz, Jesewitz und Eilenburg.

Ob es einen Nachfolger geben wird, ist derzeit noch unklar. Eins steht fest: Fällt dieser kleiner, persönlicher Konsum in der Siedlung zwischen Blücherstraße, Heidering und Kohlhaasstraße weg, wird der

kleine Einkauf für die ältere Bevölkerung mal wieder schwieriger statt einfacher.